

## Region Waldenburg

# 3. Biennale «Ville des Arts» in Waldenburg eröffnet

**Kunstausstellung** Die Ausstellung dauert bis zum 26. Oktober 2024

Paul Änshänslin

Am 8. Juni 2024, fand um 18 Uhr die Eröffnung der 3. Biennale «Ville des Arts» in Waldenburg gerade beim Brunnen vor dem oberen Stadttor statt, zum dritten Mal nach 2020 und 2022.

41 internationale, nationale und regionale Kunstschaefende stellen an über hundert Standorten auf öffentlichem Grund Kunstwerke aus, und dies bis fast Ende Oktober, also während über vier Monaten. Diese grosse Open Air-Ausstellung wurde von Pt Whitfield, dem Kura- tor, unter Anwesenheit von vielen ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern mit einer kurzen Rede eröffnet, wobei er daran erinnerte, dass dieses Grossprojekt nur dank des Teamworks mit Sibyl- la Dreiszigacker, Co-Kuratorin, und frei- willigen Helfern seit September 2023 unter Einbezug der Kunstschaefenden zustande gekommen ist, auch dank dem guten Einvernehmen mit dem Stedtli Waldenburg. Stadtpräsidentin Andrea Kaufmann gab ihrer Freude Ausdruck, dass es nun wieder gelungen sei, diese Biennale «Ville des Arts» zu realisieren, von der sie sich positive Impulse für ihre Stadt erhofft und viele kunstinteressier- te Besucher/-innen.

Nach dieser Eröffnungszeremonie gab es für jeden anwesenden Kunstschaefenden eine Flasche Weisswein, der im Brunnen vor dem Stadttor gekühlt wor- den war, um mit Freunden und Gästen auf diese gelungene Eröffnung trotz an-



Übersichtsplan über diese 3. Biennale «Ville des Arts» in Waldenburg. Fotos: P. Änshänslin

haltendem Regenwetter anzustossen. Anschliessend war es möglich, sich bei einem Rundgang durch das Städtchen Waldenburg von der Vielfalt der ausge- stellten Kunstwerke zu überzeugen, die aus verschiedenen Materialien gefertigt worden sind.

In der Kirche und einem Restaurant sind auch gemalte Werke zu bewundern. Über dem Bach Frenke hinter der Kirche befindet sich gar ein Schiffskelett aus Holz vom Künstler Adrian Künzi. Wie Pt Whitfield, der in Waldenburg ansässige Kurator, selbst Künstler, auf Anfrage be- kannt gab, können die ausgestellten

Kunstwerke gekauft werden. Die Preise variieren von unter 1000 Franken pro Kunstwerk bis zu 50 000 Franken. Von den an der Vernissage anwesenden Künstlerinnen und Künstler war zu er- fahren, dass sie diese Biennale in Waldenburg sehr schätzen, ist es doch nicht immer einfach, für ihre teils sehr grossen Werke, und das über Monate, einen Aus- stellungsplatz zu finden. Es ist zu hoffen, dass diese Tag und Nacht geöffnete Open Air-Ausstellung viele Besucherinnen und Besucher anziehen wird. Jeden dritten Sonntag im Monat gibt es am Sonntag um 14 Uhr eine Führung.



Das Kunstwerk heisst «stummer Schrei» und stammt vom Künstler Cornel Hutter.



Beim Schiffskelett aus Holz, aufgehängt über dem Bach Frenke, handelt es sich um ein Werk des Künstlers Adrian Künzi.

Fotos: P. Änshänslin